



Chirotherapie

Die Anfänge der **Chirotherapie** reichen bis ins Mittelalter zurück. Schon damals wusste man, dass ein Zusammenhang zwischen Schmerz, Knochen und Gelenken sowie Nerven besteht.

Lösen von Blockierungen – die Behandlung gliedert sich in mehrere Schritte:

- Der Patient wird so gelagert, dass der Chiropraktiker guten Zugang zur Wirbelsäule oder dem Gelenk hat.
- Anschließend sucht er mit den Händen den entsprechenden Bereich auf und übt dort eine Spannung aus.
- Mittels eines Probezug wird getestet, ob eine freie Bewegung des Wirbels oder des Gelenks zurück in die richtige Position möglich ist. Der anschließende Impuls hilft dem Wirbel, wieder an seine richtige Position zu gelangen.

Nicht immer ist dieser Impuls erforderlich. Mitunter hat sich die Blockierung bereits bei einem der vorhergehenden Behandlungsschritte gelöst.